

Sommerfest
Samstag, 26.08.17 ab 17.30 Uhr,
Live-Auftritt der Band Bromo
Sonntag, 27.08.17 ab 11:00 Uhr
mit Einweihung Pössemer Treff

PÖSSEM Aktuell

**Das Dorfblättchen für
Werthhoven**

23. Jahrgang | Nr. 163

Freitag, 18. August 2017 | Ausgabe: 1/2017

LIEBE WERTHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Seit der Kündigung des alten Dorfsaales vom 29.06.1994 arbeitet der Vorstand an einem Nachfolgekonzept. Schon einen Monat später erging eine Einladung an den Bürgermeister und alle Fraktionen für ein erstes Informationsgespräch; und sie kamen alle und stimmten dem Gedanken des Bürgervereins zu, der da lautet:

Das Dorf Werthhoven braucht einen Saal, um das Vereinsleben das Brauchtum und die kulturellen Veranstaltungen im Dorf zu bewahren und zu fördern. Gleichzeitig wird damit auch den Bürgern wieder eine Plattform für die Kommunikation untereinander und die Möglichkeit zu privaten Festen gegeben. Der Saal soll nicht nur durch den BüV, sondern vielmehr mit Hilfe der Dorfgemeinschaft komplett in Eigenleistung erstellt werden. Seitdem wurde geplant, verworfen, diskutiert, gefeiert, wieder geplant, verworfen, diskutiert, gefeiert usw..

Hier ein paar Stichworte zum Bauprojekt.

Planungsstart im Herbst 1994, Kauf und Erweiterung des alten Saals, Pläne, Kostenermittlung, Pläne, Pössemer Treff als Kindergarten, Anbau an den Pössemer Treff in Richtung Umgehungsstraße, Pläne, Rats- und Ausschusssitzungen, Kostenermittlung, Pläne, plötzlich auftauchende Bautiefenbegrenzung, Anbau an den Pössemer Treff in Richtung Weißer Weg, Pläne, Rats- und Ausschusssitzungen, Pläne, Kostenermittlung, Finanzierungsfreigabe Ende 1998, Nachbarschaftsgespräche, Schallschutz, gerichtliche Auseinandersetzung, Pläne, Kostenermittlung, Ermittlung der Eigenleistung, Betriebsbeschreibung, Verträge für Anbau und Nutzung, Rats- und Ausschusssitzungen, Rechtsanwälte, Gutachten, gerichtliche Auseinandersetzungen, Spatenstich 9/2002, Aktivierung der Bauhelfer, Baustopp nach 6 Wochen, Umplanungen, Nachbarschaftsgespräche, Rats- und Ausschusssitzungen, gerichtliche Auseinandersetzungen, Weiterbau 6/2004, Arbeit, Baustopp, Überarbeitung der Finanzierung, neue Verträge für Bau und Nutzung, Rechtsanwälte, Rats- und Ausschusssitzungen, Aktivierung der Bauhelfer, intensiver Weiterbau, Richtfest 1/2006, Überarbeitung der Finanzierung, sehr schleppender Weiterbau, Gedanken hierzu: parallele Kindergartennutzung, parallele gewerbliche Nutzung, Teilabriss und Grundstücksverkauf, Rats- und Ausschusssitzungen, Finanzierungssicherheit, Aktivierung der Bauhelfer, intensiver Weiterbau, Fertigstellung und Inbetriebnahme der Jugendräume 8/2014, ruhige Bauphase in 2015, Aktivierung der Bauhelfer, intensiver Weiterbau, Bauabnahme 11/2016, St. Martin im Treff, Anpassung der Fluchtwege an neue Bestimmungen, Außenfassade, Einweihung mit Einsegnung im Rahmen des Sommerfestes, Weiterbau bis zur endgültigen Fertigstellung, Handwerkerfest, Aktivierung der Bauhelfer, Renovierungsarbeiten!!

Eine wahrhaft lange Zeitspanne mit Höhen und Tiefen, Verständnis und Ablehnung, Spaß und Verdruss und vor allem: Mit sehr, sehr viel Arbeit in Eigenleistung. Daher sind der Bürgerverein Werthhoven und die Gemeinde Wachtberg sehr glücklich, alle Wachtberger Bürger(innen) zur Einweihung und Einsegnung des Pössemer Treffs einladen zu dürfen.

Sagt allen Freunden und Bekannten Bescheid und feiert mit uns zusammen bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Sommerfest und die Fertigstellung eines tollen Projektes.

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST DES BÜRGERVEREIN WERTHOVEN 1972 E.V.

Liebe Wachtberger Bürger(innen),

auch in diesem Jahr findet unser traditionelles Sommerfest wieder am letzten Ferienwochenende statt. Wir freuen uns mit euch zusammen auf ein tolles letztes Ferienwochenende hier bei uns in Werthhoven zum Sommerfest des Bürgervereins am 26./27. August 2017 auf der Festwiese am Pössemer Treff.

Höhepunkt am Samstag ist mit Sicherheit der Liveauftritt von "BroMo - Brother Movement" und am Sonntag die Einweihung und Einsegnung des Pössemer Treffs Ladet alle Freunde und Bekannte ein und feiert mit uns bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Sommerfest.

Am Samstag starten wir bereits um 17.30 Uhr um besonders Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit zu geben, die Köstlichkeiten unseres 5- Sterne- Grills genießen zu können. Dazu reichen wir frische Salate, erntefrische Champignons an einer hausgemachten Knoblauchcreme und knusprige Fritten. Gegen den Durst servieren die Kellner Kühles vom Fass und süffige Sangria aus der Karaffe. Für die Kinder und Jugendlichen ist auch in diesem Jahr der Jugendtreff bis 22.00 Uhr geöffnet.

Samstag, den 26.08.2017 ab 17.30 Uhr mit einem unterhaltsamen Dorfabend

Kölsch Pils vom Fass, Sangria, Grillbuffet, Champignons, frischen Salaten
19.30 Uhr Liveauftritt der "BroMo - Brother Movemet"

Sonntag, den 27.08.2017 ab 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen

14.00 Uhr Einweihung Pössemer Treffs mit Sektempfang und dem Züllighovener Tambourcorps und zwei Festreden des Bürgervereins und der Gemeinde Wachtberg
14.30 Uhr Einsegnung des Pössemer Treffs
15.00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet und Führungen durch den Pössemer Treff
Grußworte befreundeter Vereine, Parteien, Gruppierungen oder Einzelpersonen
(Zur Planung ist eine Anmeldung beim BüV unbedingt notwendig)

Am Sonntag starten wir um 11.00 Uhr mit einem zünftigen Frühshoppen mit Spezialitäten vom Grill. Um 14.00 Uhr steht dann die Einweihung und ökumenische Einsegnung des Pössemer Treffs durch Pfarrer Günter Schmitz-Valadier im Mittelpunkt.

Ein Sektempfang mit Klängen des Tambourcorps Züllighoven gibt dazu einen würdigen Rahmen. Der Vorsitzende des BüVs, Herr Hans-Joachim Duch informiert über den erfolgreichen Erweiterungsbau des Bürgerhauses und die Bürgermeisterin der Gemeinde Wachtberg, Frau Renate Offergeld schildert das Projekt aus der Sicht der Politik und der Gemeinde.

Planungsbeginn 1995, Spatenstich 2002, Richtfest 2006, Jugendräume 2014, Bauabnahme 11/2016

Eine wahrhaft lange Zeitspanne. Daher sind der Bürgerverein Werthhoven und die Gemeinde Wachtberg sehr glücklich, alle Wachtberger Bürger(innen) zur Einweihung und Einsegnung des Pössemer Treffs einladen zu dürfen.

Wir freuen uns auf schöne Stunden und viele gemeinsame Gespräche

BROMO - BROTHER MOVEMENT TRETEN AM SAMSTAG IM RAHMEN DES WERTHOVENER SOMMERFESTES AUF.



Bromo, das sind die Zwillinge Dennis & Marvin Ledermann aus Wachtberg bei Bonn. Seit 2016 mischen diese beiden sympathischen Jungs die Bühnen im Großraum Köln/Bonn und sogar in Berlin auf. Als Singer/Songwriter schreiben sie ihre eigenen, sehr persönlichen Songs, überraschen das Publikum aber immer wieder mit ihren tollen Covern u.a. von ihrem großen Vorbild Ed Sheeran.

In 2016 schafften sie es unter über 80 Top-Bands ins Finale des regionalen Bandwettbewerbs TOYS2MASTERS im Brückenforum in Bonn, wo sie einen hervorragenden vierten Platz belegten. Auch glänzten sie bereits bei verschiedenen Festivals wie dem Heliosfest in Köln, Rock für Toleranz in Pulheim oder das

Flammenwerth-Festival im Rahmen von Rhein in Flammen in Bad Honnef.

2017 sind sie nunmehr durchgestartet mit vielen Auftritten in der Region. Und sie messen sich erneut mit den Besten bei den international renommierten Musikwettbewerben SPH Bandcontest und dem wohl größten Wettbewerb, dem EMERGENZA Bandcontest, wo sie es ins westdeutsche Finale geschafft haben und am 15. Juli 2017 in der Essigfabrik in Köln einen beachtlichen siebten Platz belegten.

Anfang Juli 2017 standen sie beim Cologne Pride Festival auf der Bühne am Alter Markt und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Im Juli haben die Musik Zwillinge auch ihr erstes Album "Brother Movement" im Tonstudio Köln-Bonn aufgenommen, welches am 1. September erscheinen wird.

Als Werthhovener Jungs freuen sich die beiden sehr, am 26. August beim heimischen Sommerfest aufzutreten. Man kann sie am Samstag ab 19:30 Uhr auf der Festwiese am Pössemer Treff live erleben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Bürgerverein
Auflage: 450, erscheinungsweise: unregelmäßig



**Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!**

NE MENE MEI, DIE SCHÖNE KINDERGARTENZEIT IST BALD VORBEI



Am Freitag, den 23. Juni 2017, war die Aufregung im Kindergarten Maulwurfshügel recht groß. Vier Vorschulkinder gingen auf große Abschlussfahrt. Nach einem stärkenden Frühstück in der Einrichtung ging es mit Fahrgemeinschaften der Eltern, begleitet von Erzieherin Jutta Ebert und Antonella Födisch, zum Bahnhof Remagen. Die Bahn brachte die kleine Gruppe nach Andernach, wo sie das Erlebniszentrum des Geysirs besuchten. Hier begaben sich die Kinder und ihre Betreuerinnen auf eine spannende Reise unter die Erde, um so die Funktionsweise des Kaltwasser-Geysirs anhand von Mitmach-Stationen kennen zu lernen. Nach einem stärkenden Picknick brachte ein Schiff sie zum Naturschutzgebiet Namedyer Werth. Dort wartete dann das Highlight, der höchste Kaltwasser-Geysir der Welt, dessen Ausbruch ein Zischen und Gurgeln vorangeht. Ungefähr alle

100 Minuten schießt er bis zu 60 m in die Höhe. Anders als bei den Heißwasser-Geysiren, die das Wasser durch den Dampfdruck von überhitztem Wasser herausschleudern, wirkt bei diesem Kaltwasser-Geysir die Kohlensäure als treibende Kraft. Seinen Ursprung hat er in der regen vulkanischen Geschichte der Landschaft. Die Eifel mit ihren Maaren und erloschenen Vulkankegeln beginnt gleich im Hinterland. Eine spürbare Urgewalt, die die Kinder sehr beeindruckte.

Mit dem Schiff ging's nach Leutesdorf am Rhein zur dortigen Jugendherberge, die seit dem 1. Juni 2015 nach Umbau- und Anbaumaßnahmen wieder geöffnet hat. Dort empfingen die beiden Erzieherinnen, Kim Kiupel und Katharina Kluth, die kleine Gruppe, nachdem diese von Antonella Abschied genommen hatte.

Beim Spaziergang am Rheinufer wurden Muscheln, kleines Treibgut und schöne Steine entdeckt, Steine wurden in den Rhein geworfen und manch einer versuchte, Steine über das Wasser hüpfen zu lassen.

Nach dem Abendessen und einer anschließenden kleinen Nachtwanderung, zu der natürlich Taschenlampen zum Einsatz kamen, ging es zurück zum Abenteuerspielplatz der Jugendherberge. Kein Wunder, dass später alle müde und glücklich ins Bett fielen.

Gut ausgeschlafen und gestärkt von einem reichhaltigen Frühstück brachte die Bahn die Schukigruppe mit den Erzieherinnen von Leutesdorf nach Königswinter zurück, wo sie glücklich und voller Eindrücke von Mama und Papa erwartet wurden. Dem Förderverein des Maulwurfshügels sei Dank, dass die Schukis dieses aufregende Wochenende zum Ende ihrer Kindergartenzeit erleben durften.

(Kita- Team)

MAULWÜRFE IM WALD

Erlebnisreiche Waldwochen in der Kita-Werthhoven

Ich mag die Bäume, ich mag das bunte Laub, ich mag die Gräser, ich merk mir jeden Strauch, ich mag die Vögel, die Tiere hier im Wald ... unter diesem Thema verwandelten sich die Kinder der Kita Maulwurfshügel Ende Juni für zwei Wochen wieder in eine so genannte Waldgruppe mit Waldpiraten, Wichteln und Kicherzwerge.

Frühmorgens um 8.30 Uhr wurde sich in der Kita getroffen, Trinkflaschen gefüllt und der Waldtrolli gepackt. Waren alle Kinder da, wurden Rucksäcke auf den Rücken gepackt, orangefarbige Piratentücher angezogen und es ging los. Zweimal wöchentlich in den Wald in Adendorf und die übrigen Tage in Werthhoven. Im Wald angekommen wurden die Tiere im Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen und kleinen Geschichten begrüßt. Dieses Mal kam der kleine Drache Krümel mit, er wollte die Waldwochen mit den Kindern gemeinsam erleben.



Nach dem gemeinsamen Frühstück bauten die Kinder für ihn eine Höhle mit Garten und kleine versteckte Waldhütten. Es wurden Exkursionen unternommen, verschiedene Baumarten mit ihren Blättern und Früchten kennengelernt sowie Tiere im Wald oder auf den Wiesen beobachtet, wie sie dort wohnen und wovon sie leben. In dieser Atmosphäre bemerkten die Kinder Dinge, die ihnen vorher nicht bewusst waren. Ein durchs Laub krabbelnder Mistkäfer oder das Rauschen des Baches, der Blätter im Wind. Ein Moospolster nur zu sehen, ist etwas anderes, als

es gleichzeitig zu fühlen und an ihm zu riechen. Auch Vorlesepate Wolfgang Weiler besuchte wie jedes Jahr die Maulwürfe im Wald. Mit im Gepäck hatte er wieder spannende Geschichten vom alten Haus und der Hexe Tannenmütterchen, dem Riesen Lellbeck und dem Zauberer Hexenpüster.

Waldwochen endeten mit Waldfest.

Gegen 16.00 Uhr traf man sich, Eltern und Kinder mit den Erzieherinnen Katharina Kluth und Jutta Ebert am Sportplatz in Adendorf zu einer Waldentdeckungsreise. Diese wurde mit Bildern und Aufgaben des Drachen Krümel vorgegeben, und die gesammelten Schätze wurden am Waldplatz als Mandala zusammengelegt.

Anschließend wurde sich in gemütlicher Runde an einem reichhaltigen Waldbuffet gestärkt. Der Eiswagen ließ es sich nicht nehmen, auch den Kindern noch ein leckeres Eis vorbei zu bringen.

Leiterin Katharina Kluth nahm dieses Fest zum Anlass, nach 21 Jahren Abschied von der Maulwurfgruppe in Werthhoven zu nehmen, welche sie im August verlässt. „Es waren sehr schöne Jahre, da ich den Kindergarten von Anfang an mit aufgebaut habe. Ich konnte - ähnlich wie bei einem Kind - sehen, wie sich die Kita-Einrichtung nach und nach weiterentwickelte und zu dem geworden ist, was sie nun ist.

Hier möchte ich auch noch mal ein Dankeschön an alle Eltern und Kollegen der 21 Jahre aussprechen und mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.“

(Kita Werthhoven, K. Kluth)

WERTHHOVENER FEIERN IN IHRER KAPELLE

DAS PATRONATSFEST 2017

Es war Mal wieder soweit, denn am 25. Juli las Herr Pfarrer i. R. Manfred Häuser eine Hl. Messe zum Patrozinium des Apostels Hl. Jakobus der Ältere (oder auch Jacobus Zebedaei -Jakobus Sohn des Zebedäus- genannt), dem unsere Kapelle geweiht ist.

Die Bänke waren gut befüllt, immerhin kamen auch viele Männer des Dorfes trotz dauern-dem Regen und Sturm. Auch nahmen mehr junge Leute als sonst diese seltene Gelegenheit war.

Vorher hatten einige „Helfer“ bei strömendem Regen rasch ein größeres Zelt am Kapelleneingang zusammengebaut.



Sehr ausführlich ging unser Subsidiar Häuser auf den Namensgeber unserer Kapelle ein, als einen der erstberufenen Jünger Jesu und der Überlieferung zufolge als ersten Märtyrer unter den Aposteln, der vor seiner Hinrichtung das Evangelium in der Gegend um Samaria verkündet hatte.

Auch den Jakobsweg zur Kathedrale von Santiago de de Compostela im südlichen Spanien vergaß er nicht. Er regte in seiner Ansprache sogar an, ob man nicht für den Jakobsweg so eine Stempelbewerbung einführt, wie sie Pilger gerne mit ihren Pilgerpässen als Wegnachweis sammeln.

Wie bekannt, wird ja Jakobus gerne als

sitzender Apostel oder als Pilger mit Jakobs-muschel, Pilgerstab (auch „Jakobsstab“), Pilgerhut und Mantel dargestellt. Insbesondere in Spanien wird er auch gerne als Ritter und Maurentöter (Matamoros), zu Pferd und mit dem Schwert kämpfend dargestellt.

Es gibt auch im Internet Legenden und Sagen, Wundergeschichten um den Apostel Jakobus selbst, siehe z. B. www.jakobus-info.de/compostela/99.htm .

Auch eine evangelische Mitschwester kam dafür zu Wort. Immerhin ist es auch ein sehr gutes Zeichen von Ökumene, dass sich Christen einander bestens begegnen und auch gerne Gelegenheiten zum Dienst im Herrn besuchen und sogar mitgestalten!

Unter dem vom BüV ausgeliehenen Zelt fand nach der Messe noch eine leckere Verköstigung statt. Etliche belegte Brötchen, Getränke und Kuchen wurden von den ca. dreißig noch Ausharrenden rund gereicht.

Nachdem in 2017 nur noch die beiden ‚Votivmessen‘ (zum Märtyrer Hl. Sebastian am 20. Januar sowie dieser Jakobusmesse am 25. Juli) vorgesehen waren, möchte die Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Wachtberg gegenüber jahrelanger wöchentlicher Messe am Donnerstagabend endlich eine Messe pro Monat anbieten. Dieser Gottesdienst beginnt wie immer um 18 Uhr, erstmalig am Mittwoch, den 30. August 2017.

Die Andachten wie im Marienmonat Mai, Rosenkranzmonat Oktober sowie in Kar- und Fastenzeit finden darüber hinaus zusätzlich statt.

Hans Willi Schneider

MAULWÜRFE BESUCHEN STRAUßENFARM

Ein einmaliges und spannendes Erlebnis wartete Ende Mai auf die Kinder der KITA „Maulwurfshügel“ aus Werthhoven: Ein Besuch mit Führung über die Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen.



Los ging es mit der hofeigenen Bimmelbahn durch die Gehege der Strauße.

Eingebaute Haltestellen zum Aussteigen und Verweilen ermöglichten den Kindern einen nahen, direkten Kontakt mit den Tieren. Vorbei an den „Eltern“ ging es weiter zu den Jungtieren, von dort zum „Straußenkindergarten“.

Highlight und Ende der Führung: der Brutraum, in dem die Kinder gewärmte Straußeneier anfassen und frisch geschlüpfte Küken streicheln durften.

Zwei erlebnisreiche Stunden, die ohne die Unterstützung des Fördervereins der KITA „Maulwurfshügel“ nicht realisierbar gewesen wären. Herzlichen Dank dafür sagen die Eltern und Kinder der KITA aus Werthhoven.

Katharina Kluth.

SENIORKAFFEE DER KITA MAULWURFSHÜGEL



Der Frühling ist die schönste Zeit, halte aus Kindermündern durch die Kita Maulwurfshügel in Werthhoven und erfreute die Senioren, die die kleinen Maulwürfe zusammen mit ihrer Leiterin Katharina Kluth und den Erzieherinnen Jutta Ebert und Kim Kiupel eingeladen hatten.

Bei herrlich duftenden Kaffee und leckerem Kuchen erlebten sie in geselliger Runde die frühlingshaften Darbietungen ihrer kleinen Gastgeber. Eine besondere Freude machten die Maulwürfe ihren Gästen mit dem selbstgebastelten, gefüllten Schmetterlings-

körbchen.

Nach ein paar schönen Stunden traten die Senioren – schon mit Vorfreude auf das nächste Treffen im Herbst- gut gelaunt den Heimweg an.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die für das tolle Kuchenbuffet der Senioren in der Kita gesorgt haben.

(Katharina Kluth)

Öffnungszeiten

Dienstag

16 - 18 Uhr ab 6 Jahre

18 - 20 Uhr ab 13 Jahren

Freitag

16 - 18 Uhr ab 6 Jahre

18 - 20 Uhr ab 13 Jahren

Samstag

14 - 17 Uhr ab 6 Jahre

Andere Zeiten wären dir
lieber, dann sag uns welche!
Große Umfrage zu neuen
Öffnungszeiten ab Januar
2018

Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.

Markus Blum
Mail: MarkusBlum@werthhoven.de

Homepage: www.werthhoven.de
Jugendtreff: www.werthhoven.de/node/248



Jugendfachkraft Gemeinde Wachtberg

Dipl. Päd. Claudia Schmidt
Tel.: 0228/9544-127
Mobil: 0160/ 96287046
Rathausstr. 34
53343 Wachtberg
Mail: claudia.schmidt@wachtberg.de
claudiajugendfachkraft@gmail.com

Jugendtreff in Werthhoven



02—2017

In den Jugendräumen
des Pössemer Treffs
Weißer Weg 9

Die jahrelange Arbeit zahlt sich aus!

Seit 2014 nun schon bietet Werthhoven seinen Kindern und Jugendlichen an drei Tagen in der Woche Raum und Zeit für sich zu sein.

Mit den Ehrenamtlern und der Jugendfachkraft der Gemeinde wird hier gespielt, gebastelt, geredet, gefeiert, gegessen und gelacht.

Werthhoven ermöglicht für Kinder und Jugendliche, die Seele baumeln zu lassen oder sich einfach mit Freunden zu treffen.

Angebot:

Neben dem 50qm großen Jugendraum mit TV, Playstation 4, Wii, Bastecke, Thekenbereich, Dart und ChillOut-Ecke, steht noch ein 90qm großer Mehrzweckraum mit Kicker, Tummelmöglichkeit, Tischtennisplatte und ganz neu Nettschaukel und Boxsack zur Verfügung.

Angebote und Aktionen in der zweiten Jahreshälfte ab August 2017

Sommerfest 26.08./ 27.08.

Sa.: Kein Offener Treff, dafür Party von 17.30—22Uhr

So.: Sommer Drinks zur Einweihung der oberen Räume—wir können Hilfe gebrauchen :)

22.09. Raclette Abend mit Rebecca und Sina, bitte in die Liste im Treff eintragen

Am 30.09. machen wir einen Ausflug zu den Apfelplantagen. Anmeldungen liegen vorher im Treff aus

Sports Night 14.10.2017:
diverse Sportarten für Groß und Klein im Pössemer Treff

In den Herbstferien bleibt der Treff vom 21.10.—04.11. geschlossen, mit einer Ausnahme....

Halloweenparty am 31.10.

Mit Allen ab 6 Jahren feiern wir von 17—21.00 Uhr für 2€ Eintritt Halloween

7.11. Pizza aus dem Raclette Grill, bitte in die Liste im Treff eintragen

Ab Mitte November basteln wir den Schmuck für den Dorfweihnachtsbaum

Am 02.12. fahren wir ins Phantasialand. Anmeldungen liegen vorher im Treff aus

Wir backen für's Choralblasen am 17.12. In der Zeit vom 08.12—16.12.

Öffnungszeiten Weihnachtsferien
Vom 20.12.—08.01. ist geschlossen
.....und dann kommt das nächste Programm